

JULI 2025

haesler-ag.ch

HÄSLER INSIDE

ZAHLEN UND FAKTEN
40 JAHRE JUBILÄUM
GESCHÄFTSAUSFLUG
PENSIONIERUNG
WEITERBILDUNG
PROJEKTE
KULINARISCHE REISE
GEWINNSPIEL / AUFLÖSUNG
PANNENSTREIFEN
INTERVIEW
NEU IM TEAM
BREAKING NEWS



DIE HÄSLER-GRUPPE



KÄMPFER

URS METZGER AG



Freitag, 12. September
Sommerfest
2025

**Liebe Arbeitskolleginnen,
liebe Arbeitskollegen**

Unser Firmenausflug mit der ganzen Belegschaft 2025 ins Bündnerland ist schon wieder Geschichte - und er hat auch ein paar unvergessliche Geschichten geschrieben. Wir haben von vielen Kolleginnen und Kollegen gute Rückmeldungen erhalten. Uns als Geschäftsleitung sind diese gemeinsamen Anlässe sehr wichtig, gibt es doch die Gelegenheit, ausserhalb vom normalen Arbeitsrahmen gemeinsam ein paar ungezwungene Stunden zu verbringen und einige von Euch besser kennen zu lernen. Darum freuen wir uns auch auf das kommende Sommerfest am Freitag, 12. September 2025. Auch dies ist eine Gelegenheit, Euch allen für den täglich treuen Einsatz auf den Baustellen zu danken. Und natürlich werden wir wiederum die Kolleginnen und Kollegen mit runden Dienstjubiläen ehren und feiern. Auch unsere Lehrlingsausbildung bleibt unverändert ein gewichtiger Schwerpunkt unserer Firmengruppe. All unsere gemeinsamen Bemühungen, junge

es nur 11, das ist ein sehr deutliches Plus. Es ist daher äusserst wichtig, dass wir diesem Thema wieder mehr Gewicht geben, damit wir bis Ende Jahr das Vorjahresniveau nicht mehr überschreiten. Ansonsten könnte die Prämienreduktion auf 2025, welche Euch direkt und vollumfänglich zugutekommt, für 2026 wieder aufgehoben werden. Aber viel wichtiger als Lohnabzüge oder Kosten: Wenn wir keine Unfälle haben, dann bleiben ALLE Mitarbeiter gesund und unverseht, das bleibt unser grösstes Ziel!

2. Auftragseingang und Auslastung

Das Jahr 2025 ist geprägt von vielen Heizungssanierungen aufgrund der Veränderungen der Gesetzesvorgaben. Ganz viele Kunden möchten noch bis Ende Jahr ihre Heizungen nach altem Gesetz erneuern. Wir sehen jetzt schon, dass unsere Kapazitäten bereits komplett ausgelastet sind. Es wird ein 'heisses', anstrengendes zweites Halbjahr. Die Privatkundschaft und wir sind Euch allen jetzt schon dankbar für jeden Zusatz-Effort, welchen es brauchen wird, um alle Projekte fristgerecht zu realisieren.

Ich wünsche Euch allen erholsame und schöne Sommerferien, gute Gesundheit und weiterhin viel Freude in der alltäglichen Arbeit auf der Baustelle zusammen mit Euren Kolleginnen und Kollegen.



Dani Stutz, Kaufmännischer Leiter

«Rückblick, Dank und Ausblick auf ein engagiertes, erfolgreiches und sicheres zweites Halbjahr 2025»

Menschen für unser tolles Handwerk zu begeistern sind die Basis, damit die Häsler Gruppe langfristig auf stabilen und gesunden Beinen steht, personell wie auch finanziell. Daher ist es uns ein Anliegen, dass wir alle gemeinsam in die Ausbildung junger Menschen investieren - und ja, das ist ein langfristiges Projekt, welches die Früchte erst in ein paar Jahren zeigen wird. Lassen wir uns von einzelnen Rückschlägen nicht entmutigen und freuen uns für alle, welche auch diesen Frühsommer die Ausbildung erfolgreich abschliessen werden. Auch das werden wir am gemeinsamen Sommerfest gebührend feiern.

Und wie geht es im zweiten Semester 2025 weiter?

1. Unfallprävention

In den ersten 4 Monaten vom 2025 hatten wir leider 18 Betriebsunfälle, in der Vorjahresperiode waren

Zahlen und Fakten

Monatlich fahren die Häsler Fahrzeuge rund 5-mal um die Welt.

237 802 KM

Gefahrene KM im April



1329 KM

Durchschnittlich KM pro Fahrzeug



58-mal

Scharfes Kurvenfahren



31-mal

Hartes Bremsen eines Geschäftsfahrzeugs



54-mal

Starkes Beschleunigen



GLEICH ZWEIMAL 40 JAHRE

Am 1. April 2025 feierte Dieter Probst, der Firma Schneider Stäuber AG, sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Ebenfalls das 40-jährige Jubiläum feierte Paul Uhrich, der Firma R. Häsler AG, am 1. Mai 2025.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die langjährige Treue.



Danke Paul



Danke Dieter



GRILLPLAUSCH GGAG & ZAG

Dank unserem Partner Stiebel Eltron durften wir am 20. Mai 2025 zum Mittag leckere Burger vom Catering «Fahrendi Chuchi» genießen. Bei guter Laune und in netter Gesellschaft war es ein gelungener Lunch. Perfekt, um gestärkt in den Nachmittag zu starten!

Bereits einige Tage zuvor lud Stiebel Eltron zum Mittaggrill bei der Firma Zenobini ein und hat in Mellingen die Mitarbeiter verwöhnt.



LEHRLINGSAUSFLUG 2025

Am 15. April 2025 war es wieder soweit und der jährliche Lehrlingsausflug fand für alle Lernenden der Häsler-Gruppe statt.

Insgesamt 40 Lernende haben mit Hans Klett, Pascal Maitre und Nadine Kaiser einen coolen Tag im Freizeitcenter Sprisse in Pratteln verbracht.

Auf dem Programm standen eine kurze Sicherheitsschulung, Infos zu den bevorstehenden überbetrieblichen Kursen (ÜK) und den Qualifikationsverfahren (QV), sowie auch Einige andere spannende Infos.

Nach einem herausragenden Mittagessen konnten unsere Lernenden ihr Können auf den Bowlingbahnen beweisen. Vom Ausbildungsleiter Hans Klett können die Lernenden nicht nur im Handwerk was lernen.



2-TÄGIGER GESCHÄFTSAUSFLUG DER HÄSLER GRUPPE IN DEN BÜDNER-BERGEN

Am Freitag, 16. und Samstag, 17. Mai 2025 war es wieder soweit und die Häslers Gruppe ging mit rund 200 Mitarbeitenden auf Reisen. Ein unvergesslicher Geschäftsausflug führte uns in diesem Jahr in das wunderschöne Bündnerland mit den Stationen Laax und Disentis. Bei meist strahlendem Sonnenschein aber noch kühlen Frühlingstemperaturen, konnten wir zwei erlebnisreiche Tage verbringen, die den Teamgeist gestärkt und viele schöne Erinnerungen geschaffen haben.

Am Freitag fuhren wir mit dem Bus nach Wesen. Dort bestiegen wir ein Schiff und genossen die Znüni-Fahrt nach Walenstadt. Anschliessend ging es weiter mit dem Bus nach Laax und von da aus mit der Bergbahn zum Mittagessen auf den Crap Sogn Gion. Bei guter Fernsicht und feinem Buffet genossen wir die 360° Aussicht. Nach rund 2,5 Stunden und vielen schönen Gesprächen ging es wieder talwärts. Unser nächstes Ziel war Disentis. Hier übernachteten wir im komfortablen Catarina Resort. Der Abend klang stimmungsvoll bei einem geselligen Barbetrieb in der Après-Ski-Hütte aus – ein echtes Highlight für viele Teilnehmende.

Der zweite Tag startete pünktlich für fast alle um neun Uhr. Manch Einem brummte



der Kopf noch etwas vom Vorabend, doch die geplanten Aktivitäten waren alle im Freien und dienten zur Erholung.

Die Mitarbeitenden durften auswählen zwischen Raften, E-Bike fahren, Wandern, Baumwipfelpfad, Klettern im Hochseilpark oder Geocaching. Alle Aktivitäten waren eindrücklich in den Bergkulissen und den passenden Regionen.

Am Nachmittag ging es mit dem Bus weiter nach Reichenau in den Schlosspark, wo uns unter freiem Himmel ein ausgezeichnetes BBQ-Buffet erwartete. Das war der krönende Abschluss dieser zwei wunderschönen Tage.

Ein grosser Dank geht an Kaufmann's Schwab Reisen in Möhlin für die hervorragende Organisation, den Transport und die Begleitung. Ebenfalls möchten wir uns bei unseren Mitarbeitenden bedanken, die an diesem Ausflug teilgenommen haben und diesen damit zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer!

Herzlichen Dank!

Die Geschäftsleitung
Tobias Mathis, Dani Stutz
und Jörg Kaiser





GPS CHALLENGE

Gewinner der GPS Challenge:

Platz 1: Team Rot
mit 150 Punkten

Platz 2: Team Grün
mit 147 Punkten

Platz 3: Team Orange
mit 106 Punkten

Herzlichen Glückwunsch!



2

1

3



SKI- UND SNOWBOARDTAG IN LAAX - SONNE, SCHNEE UND TEAMSPIRIT MIT DER KÄMPFER AG

Am 21. März 2025 hiess es für einen Teil des Kämpfer Teams: Raus aus dem Alltag, rein in die Bindung – LAAX wartete mit frischer Bergluft und bestens präparierten Pisten. Zum Start noch etwas bewölkt, doch gegen Nachmittag wurden wir mit bestem Wetter und top Pisten belohnt.

Mit dabei: Dani Stutz, der sich unauffällig als Chefstrategie in Sachen Pistenplanung bewährte und natürlich auch gute Stimmung verbreitete.

Zur Mittagszeit gab's den wohlverdienten Boxenstopp auf der Hütte: mit dampfenden Tellern, Sonnenbrillen auf der Nase und harmonischer Atmosphäre. Geschichten über heldenhafte Abfahrten und kreative Stunts machten die Runde – vielleicht wurde auch ein bisschen übertrieben. Aber genau dafür sind Skitage ja da.

Die Teilnehmer teilten sich am Nachmittag in zwei Gruppen auf: die Carver, die mit eleganten Schwüngen die breiten Pisten hinunterzogen, und die Park- Pioniere, die sich in den Snowpark wagten. Dort wurde gesprungen, getrickst und hin und wieder (sehr stilvoll) gestürzt.

Unser Fazit: Ein rundum gelungener Tag mit sportlicher Action, Teamspirit und bester Laune. Der Skitag in LAAX war nicht nur eine sportliche Auszeit, sondern auch ein toller Moment des Miteinanders.



URS METZGER AG, VORFAHAUS GMBH UND SPAETER VORFABRIKATION GEMEINSAM AUF DER PAINTBALLFARM

Was gibt es Besseres, um den Arbeitsalltag mal hinter sich zu lassen und gemeinsam Spass zu haben, als ein gemeinsames Action-Erlebnis?

Genau das dachte sich die Firma Vorfahaus GmbH / SPAETER Vorfabrikation und lud die Urs Metzger AG zum gemeinsamen Event ein. Ziel des farnefrohen Ausflugs war die Paintballfarm in Dietwil. Hier wurde schon beim ersten Blick aufs Spielfeld klar, heute bleibt keiner sauber.

Nach kurzer Einweisung wurden zwei Teams gebildet. Es folgte eine spannende Schlacht voller Taktik, Teamgeist, versteckter Talente und bunten Farbflecken.

Nach dem sportlichen Schlagabtausch ging es zum gemeinsamen Abendessen. Hierbei ergaben sich tolle Gespräche und Kontakte.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Vorfahaus GmbH / SPAETER Vorfabrikation für dieses rundum gelungene Event.



Pensionierung DANIEL HÄSLER



Nicht nur Service Disponent – auch ein perfektes Fotomodell. (Kampagne 2015)

Daniel Häslar geht nach mehr als 30 Jahren bei der R. Häslar AG in den wohlverdienten Ruhestand

Wenn Einer weiss, wo's warm wird, dann er: Daniel Häslar, unser langjähriger Service Disponent bei der R. Häslar AG, hat Ende März nach 30 Jahren und 9 Monaten den Thermostat auf «Ruhestand» gestellt. Aus der Hektik des Heizungsnotdienstes wechselt er nun in den Dauerbetrieb «Gemütlichkeit» – ganz ohne Störungen im System.

Ob kalte Heizkörper im Januar oder panische Kunden vor dem Wochenende.

Seine Einsätze als Disponent waren punktgenau, seine Planung effizient, wie eine moderne Wärmepumpe. Zur Verabschiedung gab's ein Geschenk mit Symbolkraft: ein waschechtes Rentnerbänkli. Wer braucht noch ein Stehpult, wenn man endlich sitzen darf?

Gefeiert wurde Danis Verabschiedung mit einem Apéro in Frick. Natürlich mit allem, was dazugehört: warme Herzen, kühle Getränke und Geschichten

aus einer Ära, in der man noch mit Papierkalendern disponierte und Handys eine Antenne hatten.

Lieber Daniel, wir danken Dir für Dein Engagement, Deinen Humor, wenn der Kessel mal wieder zickte. Ab jetzt gilt: Keine Heiz- Notfälle mehr – höchstens Not- Bier auf dem Bänkli.

Vielen Dank Daniel für die vielen Jahre im Dienste der R. Häslar AG.



R. HÄSLER AG IN PRATTELN WEITERBILDUNG

Bei der R. Häslar AG in Pratteln hat Steven die berufsbegleitende Suissetec Weiterbildung zum Baustellenleiter Heiztechnik erfolgreich abgeschlossen.

Die Ausbildung dauerte rund ein halbes Jahr und umfasste 18.5 Schultage, welche in Blöcken von zwei bis drei Tagen absolviert wurden.

In der Ausbildung lernte er kleinere Teams zu führen, seine Baustellen selbständig gemäss Auftrag zu organisieren und sich mit den anderen Gewerken oder dem Architekten abzusprechen. Als Baustellenleiter ist er nun der verlängerte Arm des Projektleiters.

Der Lernerfolg und der Transfer des Gelernten in die Praxis und somit auf die

Baustelle, wurde durch eine sogenannte Transferarbeit sichergestellt. Diese Transferarbeit war gleichzeitig die Abschlussprüfung.

Um das Zertifikat zu bekommen, mussten folgende Punkte erfüllt werden:

- Maximal 2 Tage Absenz
- Die Transferarbeit musste fristgerecht abgegeben werden
- Die Transferarbeit wurde von den Experten mindestens mit der Gesamtnote 4.0 (genügend) bewertet

Steven hat dies mit Erfolg geschafft. Herzliche Gratulation zum Abschluss.

Wir freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg.



ERLEBE EINEN TAG ALS HEIZUNGSINSTALLATEUR

Diese Möglichkeit hatten Anfang April und Mai zwei Schülergruppen in den Filialen Frick und Pratteln.

Zuerst wurden die Schüler über unsere Häslar- Gruppe, wie auch über die verschiedenen Ausbildungsberufe informiert.

Samuel (RHAG Frick) & Bleon (GGAG) haben den Schülern dann einen spannenden Einblick in ihren Ausbildungsalltag geboten.

Wir konnten somit an den beiden Tagen für unsere Branche und unseren Ausbildungsberuf zum Heizungsinstallateur werben.



PROJEKTE

ABGESCHLOSSENES PROJEKT 2022/2024

KÄMPFER AG
LÜFTUNG | KLIMA | HEIZUNG

Kämpfer AG, Othmarsingen



Daten und Fakten

Auftraggeber:	ABB Schweiz AG / Immobilien
Objektadresse:	ABB Emotion Untersiggenthal
Projektart:	Büro Multifunktionskomplex
Gewerk:	Heizung, Lüftung, Kälte und Sanitär
Ausführungszeit:	2022 - 2024
Auftragsvolumen:	Fr. 4'200'000,00 exkl. MwSt.

Projektbeschreibung

ABB eröffnet ein 5-stöckiges 45-Millionen-Neubau. Im neuen ABB-Kompetenzzentrum dreht sich alles um die Zukunftstechnologie «Leistungselektronik». 750 Mitarbeitende teilen sich hier 500 Arbeitsplätze in den Bereichen: Forschung, Entwicklung, Verkauf und Service, sowie Projektentwicklung und Engineering. Die Produkte sind für den Weltmarkt bestimmt. «Emotion» ist die grösste Investition von ABB in der Schweiz seit über zehn Jahren. Die Kosten für das neue Multifunktionsgebäude in Untersiggenthal belaufen sich auf rund 45 Millionen Franken. Dem Neubau kommt gerade wegen des Wachstumshungers von ABB eine zentrale Bedeutung zu. ABB nennt den Standort Untersiggenthal ein «globales Kompetenzzentrum für Leistungselektronik».

Hierbei handelt es sich um eine Schlüsseltechnologie für die Zukunft. Diese Schlüsseltechnologie ermöglicht es uns, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in den Zukunftsmärkten Mobilität, Industrie und erneuerbare Energien zu steigern, sagte Adrian Rothenbühler, Leiter Geschäftsbereich Motion ABB Schweiz. Heizung und Kühlung des neuen Multifunktionsgebäudes leistet eine Wärmepumpe mit einer Heizleistung von 406 kW und einer Kälteleistung von 319 kW. Das Grundwasser aus der Limmat wird als Ressource genutzt.

Rund 760 Liter Wasser werden pro Minute über zwei Pumpbrunnen ins Gebäude geleitet. Die Wärmeverteilung / Kälteverteilung findet mittels Fussbodenheizung, Deckensegel und Bodenkonvektoren statt. Für das richtige Klima sorgen 7 Monoblöcke, welche das Gebäude mit 50'200 m³/h Luft versorgen. Die Luftverteilung ist weitestgehend Aufputz geführt. Die Zuführung zu den einzelnen Räumlichkeiten wird mittels Drallauslässen und über die Kühldecken im Quellluftverfahren gewährleistet. Sanitärseitig wurde das Gebäude mit einer Enthärtungsanlage ausgestattet. Die WC- und Duschanlagen sind jeweils über die 5 Stockwerke verteilt. Speziell in diesem Fall, versorgen wir die gebäudeeigene Teichanlage mit Frischwasser. Hier wurde eine Systemtrennung eingebaut, um das Trinkwassersystem zu schützen.

PROJEKTE

LAUFENDE PROJEKTE 2025

URS METZGER AG
Ihr Partner für Heizung | Lüftung | Sanitär | Solar

Urs Metzger AG, Mumpf



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Stadt Laufenburg
Objektadresse:	Bannweg 2, 5080 Laufenburg
Projektart:	Sanierung
Gewerk:	Heizung / Sanitär
Ausführungszeit:	August 2023 - Dezember 2024
Auftragsvolumen:	Heizung: Fr. 750'000 exkl. MwSt. / Sanitär: Fr. 92'000 exkl. MwSt.

Projektbeschreibung

In den Schulanlagen Blauen in Laufenburg wurden umfassende Sanierungsarbeiten durchgeführt, um die Energieeffizienz zu steigern und den Komfort zu verbessern. Eine bedeutende Neuerung stellt die Installation einer Hackschnitzelheizung dar, die künftig als Hauptheizung dient. Die bestehende Ölheizung bleibt weiterhin erhalten, übernimmt jedoch nur noch die Funktion eines Spitzenlastkessels.

Neben der neuen Hackschnitzelheizung wurden auch weitere Komponenten der Heizungsanlage modernisiert. Dazu gehörte die Erneuerung der Regulierungssysteme, sowie der Austausch von Pumpen, Ventilen und Armaturen. Zudem wurden auch die Fernwärmeleitungen zwischen dem Hauptgebäude und den Sportanlagen für Fußball und Tennis erneuert, um eine zuverlässige Wärmeverteilung sicherzustellen.

Im Bereich der sanitären Anlagen wurden ebenfalls umfassende Verbesserungen vorgenommen. Alle drei Gebäudeteile erhielten eine neue Enthärtungsanlage, die für eine verbesserte Wasserqualität sorgt. Darüber hinaus wurden die Kaltwasserverteiler in sämtlichen Gebäuden ausgetauscht.

Durch diese Massnahmen wurde nicht nur die technische Infrastruktur der Schulanlagen modernisiert, sondern auch die Nachhaltigkeit und Effizienz der Gebäudetechnik erheblich verbessert. Dies trägt massgeblich zu einem angenehmen und zukunfts-fähigen Lernumfeld bei.

PROJEKTE

LAUFENDE PROJEKTE 2025/2026



Zenobini AG, Mellingen



Daten und Fakten

Auftraggeber:	Bollinger Immobilien
Objektadresse:	Unterdorfstrasse Eggenwil
Projektart:	Neubau MFH mit Einstellhalle
Gewerk:	Sanitär, Heizung und Lüftung
Ausführungszeit:	Juni 2025 – Oktober 2026
Auftragsvolumen:	Fr. 800'000.00 exkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Wohnenuss in Eggenwil

Das Projekt Meierbergsmatt mitten in Eggenwil setzt sich aus zwei eleganten Wohnhäusern mit insgesamt 19 Wohnungen und einem Anbau von 3 Wohnungen zusammen.

Hier leben Sie nicht nur zentral, sondern auch exklusiv. Die Apartments der beiden viergeschossigen und überaus einladend wirkenden Gebäude im Holzmassivbausystem bieten Wohnenuss, sowie Grosszügigkeit.

Dabei haben Sie die Wahl zwischen 3.5 oder 4.5 Zimmern. Dank überbreitem Abstand zu den Nachbargebäuden geniessen Sie an der ruhigen Quartierstrasse viel Privatsphäre.

Attraktiv ist auch, dass sämtliche Wohnungen über ansprechende und geräumige Terrassen respektive Gartenanteile verfügen – mit schönem Blick ins Grüne.

PROJEKTE

LAUFENDE PROJEKTE 2024/2025



R. Häsler AG, Pratteln



Daten und Fakten

Auftraggeber:	CABB Chemistry
Objektadresse:	Düngerstrasse 81, Pratteln
Projektart:	Parma Herstellung Schwefel – Salzsäure – Chlor
Gewerk:	Lüftung
Ausführungszeit:	April 2025 – September 2025
Auftragsvolumen:	Fr. 95'000 inkl. MwSt.

Projektbeschreibung

Sanierungsprojekt bei der Firma CABB in Pratteln

Nach einer Havarie in einer Produktionshalle der Firma CABB in Pratteln wurde auch das angrenzende Personalgebäude 300 durch kontaminiertes Wasser in Mitleidenschaft gezogen. Der Schaden erstreckte sich vom Dach über die Steigleitungen bis in die Technikzentrale im Untergeschoss. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten ersetzen wir die betroffene Lüftungsanlage, sowie sämtliche Steigleitungen.

Unsere Monteure arbeiten dabei unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen und mit entsprechender Schutzausrüstung, damit sie nicht mit der Säure in Kontakt kommen.

Parallel nutzen wir die Gelegenheit, um weitere Optimierungen an der Lüftungsführung umzusetzen.

Durch unseren schnellen und professionellen Einsatz konnten wir zusätzliche Folgeaufträge generieren. **Die in den 1980er-Jahren erbaute Anlage wird schrittweise modernisiert.** Eine ideale Gelegenheit, um unser Fachwissen und Engagement weiter einzubringen und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit CABB nachhaltig zu stärken.

KULINARISCHE REISE

DURCH DIE WELT DER HÄSLER-GRUPPE

Rezept von Matthias Osswald, Projektleiter bei Gerber Güntlisberger AG und seiner Frau Diana.

Empfohlen wird: Das mediterrane Lieblings-Sommer-Feierabendessen der Familie. Im Sommer essen wir am liebsten abends zusammen auf unserem Balkon. Bei herrlichem Ausblick geniesst es sich schliesslich am besten.

Beide Rezepte für 4 Personen.

Vorspeise: Wassermelonen-Feta-Salat

Zutaten:

- 1 kleine, kernarme Mini-Wassermelone
- 1 Fetakäse mit Kräutern
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Balsamicoessig
- 2 Knoblauchzehen

Salz, frische Kräuter, Paprikapulver, etwas Honig und Crema di Balsamico zum Verziern

Zubereitung:

1. Die Melone wird halbiert, geviertelt und in dünne Scheiben geschnitten und auf Tellern angerichtet.
2. Der Fetakäse wird in feine Würfel geschnitten und mit ausgedrücktem frischem Knoblauch und den restlichen Zutaten mariniert.
3. Die Gewürze je nach Belieben abschmecken und die Fetamischung auf der Melone verteilen.
4. Mit frischen Kräutern aus dem Garten und Crema di Balsamico verzieren und geniessen.



Unser Hauptgericht: Wellenspiess-Hähnchen mit Ofengemüse, Fächerkartoffeln und Kritharaki

Zutaten:

- 600g Hähnchenbrustfilet
- 8-10 mittelgrosse Kartoffeln
- Gemüse nach Belieben
- 300g Kritharaki
- 1 EL Fetakäse mit Kräutern
- 2 EL Olivenöl
- 2 Prisen Meersalz
- 1 TL Paprikapulver, geräuchert
- Ca. 100 ml trockener Weißwein
- Ca. 1 l Wasser

Zubereitung:

1. Zuerst frisches Hähnchenbrustfilet waschen, abtupfen und in längliche dicke Stücke schneiden. Dann wird das Fleisch ein wenig geklopft und auf Spiesse gezogen.
2. Anschliessend verschiedene Sommergemüse (zum Beispiel Zucchini, Paprika, Süßkartoffeln, Auberginen, Karotten...je nach dem was ihr gerne esst) und große Gemüsezwiebeln vorbereiten und in längliche, größere Stücke schneiden.
3. Kartoffeln schälen, mehrfach fein einschneiden, sodass eine Fächerform entsteht.
4. Mit Olivenöl, frischen Kräutern, Salz, Paprikapulver, Currypulver, Knoblauch und Pfeffer eine würzige Marinade anrühren. Das Hähnchen, die Kartoffeln und das Gemüse darin großzügig marinieren.
5. Den Backofen auf 200 Grad Umluft vorheizen. Das Gemüse und die Kartoffeln auf einem tiefen Backblech verteilen, die Hähnchenspieße werden einfach darübergelegt. Nun kommt alles zusammen für 25 Min. in den Backofen.
6. Währenddessen wird die leckere Nudelbeilage gekocht.
7. Im Topf die Butter mit dem Tomatenmark 2 Min. auslassen. Salz und 2 EL der Nudeln hinzufügen, nochmals 1 Min stark anbraten. Mit Weißwein ablöschen und anschließend die restlichen Nudeln zugeben. Mit Wasser auffüllen, sodass die Nudeln bedeckt sind. Paprikapulver hinzufügen und unter regelmäßigem Rühren köcheln lassen. Nach Bedarf immer wieder einen Schluck Wasser hinzufügen. Das Ganze dauert etwa 15 Min. Um den Nudeln dann noch das gewisse Etwas zu verleihen, werden sie in eine Auflaufform gegeben und nochmals 10 Min im Backofen mitgebacken.
8. Wenn das Gemüse und das Hähnchen so weit fertig sind, werden sie nochmals unter dem Grill des Backofens knusprig gebacken, bis eine schöne Kruste entsteht.
9. Nun dürft ihr alles schön anrichten. Ein schöner Kräuterquark passt sehr gut dazu.

Wir empfehlen euch einen trockenen Weißwein aus Südbaden dazu. Lasst es euch schmecken und zum Wohl, eure Osswalds aus Vogelbach.



Vielen Dank Diana und Matthias für Euer leckeres Rezept.

Hast auch du Lust ein Rezept aus deiner Heimat mit uns zu teilen, dann melde dich unter nicole.mathis@haesler-ag.ch

ERKENNE DIE VIER SPRICHWÖRTER GEWINNSPIEL

So einfach geht es:

Löse die vier Rätsel die mit den Emojis dargestellt sind, sende die Lösungen per Mail und nimm an der Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es **3 x 1 Europapark Eintritt**.



Teilnahmeschluss:
31. August 2025
E-Mail an:
nicole.mathis@haesler-ag.ch

1.

2.

3.

4.

1. 🥲 🎲 🍀 💕

2. 🌅 ⌚ 🏆 👄

3. 🦊 + 🐰 🙌 😴

4. 🏹 🐔 🔍 🌽

Achtung: Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Der Gewinn kann nicht in bar ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SICHERHEIT AUF DEM PANNENSTREIFEN

Nachdem ein Mitarbeiter aus unserer Gruppe leider in einen sehr gefährlichen Unfall verwickelt war, ist es uns sehr wichtig, das Thema «Verhalten auf dem Pannestreifen» noch einmal anzusprechen.

Glücklicherweise ist es bei dem Unfall auf dem Foto, nur zu einem Blechschaden und zu keinem Personenschaden gekommen.

Der Mitarbeiter musste auf dem Pannestreifen anhalten und wurde dort von einem vorbeifahrenden Lastwagen sehr stark gestreift.

Darum lest euch bitte den genauen Ablauf noch mal durch, damit auch in Zukunft niemand zu Schaden kommt.

Wie verhalte ich mich

1. Warnblinker an und Fahrzeug aus der Gefahrenzone bringen, Fahrzeug rechts an den Strassenrand (Pannestreifen) abstellen.

2. Warnweste anziehen und beim aussteigen Blick zurück und auf den Verkehr achten. **Auch alle Mitfahrer verlassen** das Fahrzeug auf der Beifahrerseite mit Warnweste und bringen sich, wenn immer möglich, hinter der Leitplanke in Sicherheit. Erst danach läuft man hinter der Leitplanke entlang und stellt das Warndreieck auf.

3. Warn – Pannendreieck aufstellen. Auf Landstrassen **min. 50 Meter**, auf Autobahnen **min. 100 Meter** vom Fahrzeug entfernt. Ist die Panne nach einer engen Kurve, Pannendreieck vor der Kurve aufstellen.

4. Erst dann die Pannenhilfe (Baloise Versicherung) von einem sicheren Platz aus (**nicht im Fahrzeug**) anrufen.



AUFLÖSUNG SUDOKU

GEWINNSPIEL SUDOKU

Die Gewinner der 3x1 Volg Gutscheine im Wert von Fr. 50.- sind:

- 🏆 Jara Dumke, RHAG Frick
- 🏆 Roman Baumann, RHAG Möhlin
- 🏆 Martin Moser, KAG

Herzlichen Glückwunsch!



7	9	6	3	5	8	2	4	1
1	2	4	6	9	7	3	5	8
5	8	3	1	4	2	6	7	9
8	4	1	2	7	3	5	9	6
2	3	9	5	6	4	1	8	7
6	7	5	8	1	9	4	3	2
9	5	2	7	3	1	8	6	4
4	6	8	9	2	5	7	1	3
3	1	7	4	8	6	9	2	5

OFFENE STELLEN

R. Häslar AG

Gebäudetechnikplaner/-in
Fachrichtung Heizung
Service Monteur/-in
Installateur/-in Heizung
Anlagebauer/-in Lüftung
Mitarbeiter/-in
Finanzbuchhaltung

Zenobini AG

Installateur/-in Heizung
Installateur/-in Sanitär

Urs Metzger AG

Servicemonteur/-in Heizung
Servicemonteur/-in Sanitär
Installateur/-in Heizung
Installateur/-in Sanitär

Gerber & Güntlisberger AG

Servicemonteur/-in Heizung
Servicemonteur/-in Sanitär
Installateur/-in Heizung
Installateur/-in Sanitär

Schneider Stäuber AG

Installateur/-in Heizung
Installateur/-in Sanitär
Projektleiter/-in Heizung

Kämpfer AG

Projektleiter/-in Lüftung
Installateur/-in Heizung
Anlagebauer/-in Lüftung

Kontakt:
Tobias Mathis 061 851 21 63

HUGO HOFER

FRISCHLUFT, ERFAHRUNG UND EINE KARRIERE VOLLER HIGHLIGHTS



war als Heizungszeichner bei der Kirche in Nebikon. Ich habe da richtig viele Stunden reingesteckt. Damals war alles etwas spannender, du hattest in der Regel nur ein Projekt auf dem Tisch und konntest dir Zeit nehmen. Heute ist alles viel hektischer, aber auch herausfordernder. Aber naja, das gehört zum Job dazu.

Highlights & Anekdoten

Welches Projekt würdest du als dein persönliches Meisterwerk bezeichnen?

Hugo: Das grösste und wahrscheinlich auch herausforderndste Projekt war definitiv der Einbau der Aussenluftrohre im Gotthardtunnel. Da gab es einiges zu beachten. Zum Beispiel mussten die Arbeiten immer von Freitag bis Sonntag pausieren, weil der Verkehr im Tunnel einfach zu hoch war. Und der Winter: Der Schnee war so hoch, dass der Materialtransport monatelang nicht möglich war. Aber am Ende haben wir's geschafft und das Ergebnis hat sich echt sehen lassen.

Gibt es eine Geschichte aus deinem Berufsleben, die du auf jeder Feier erzählen musst?

Hugo: Oh ja, da gibt es ein paar! Besonders die grossen Tunnelprojekte wie im Seelisberg, Löttschberg oder Sachseln gehören definitiv zu den Geschichten, die ich immer wieder erzähle. Diese Projekte waren wirklich prägend für mich und gehören einfach zu meinen besten Erinnerungen aus der Lüftungswelt.

Lüftung früher vs. heute

Was hat sich in der Lüftungswelt am meisten verändert?

Hugo: Die grösste Veränderung, die ich miterlebt habe, ist sicherlich die Wärmerückgewinnung. Früher haben wir Lüftungsanlagen komplett ohne Wärmerückgewinnung gebaut, das war dazumal einfach nicht das Thema. Aber nach der Ölkrise 1973 wurde Wärmerückgewinnung plötzlich wichtig. Seitdem hat sich da Einiges getan, und es ist heute ein absoluter Standard und ein Muss in der Branche.

Digitalisierung & neue Technik – Fluch oder Segen für dich?

Hugo: Definitiv ein Segen! Früher haben wir mit Reisschiene, Zirkel und Tusche auf Pergamentpapier gearbeitet – das war richtige Handarbeit. Heute läuft das viel effizienter mit CAD-Programmen und ein paar Mausclicks. Das ist eine riesige Erleichterung. Auch die Kommunikation über Handys hat die Arbeitsprozesse enorm vereinfacht.

Junge Kollegen & unser Nachwuchs

Was würdest du den Lernenden oder Berufsanfängern raten – abgesehen von «Wer rastet, der rostet»?

Hugo: Mein Tipp: Bringt viel Interesse mit und seid offen, Neues zu lernen. Die Gebäudetechnik ist unglaublich vielseitig und spannend. Besonders das Zusammenspiel von Büroplanung und der Umsetzung auf der Baustelle ist ein echtes Highlight. Wer neugierig ist, wird in diesem Beruf auf jeden Fall viel entdecken.

Hast du auch schon von den jungen Hüpfern gelernt – oder bringen sie dich eher zur Weissglut?

Hugo: Das Thema «Jugend und Alter» ist tatsächlich sehr lehrreich! Ich lerne viel von den jungen Kollegen, besonders im Bereich PC-Technik. Aber auch ich gebe gerne meine langjährige Erfahrung in der Lüftungstechnik weiter. Das ist ein echtes Win-win, jeder profitiert von dem Wissen des anderen!

Fazit

Hugo ist das lebende Beispiel dafür, dass Erfahrung, Leidenschaft und Teamgeist eine erfolgreiche Karriere ausmachen. Auch mit 74 Jahren hat er noch nicht genug – die Lüftungsbranche hat ihn nie losgelassen, und er ist nach wie vor ein wertvoller Teil unseres Teams. Hoffentlich bleibt er uns noch eine ganze Weile erhalten!

Vielen Dank, Hugo, für deine Antworten.

WIR BEGRÜSSEN NEU IM TEAM



Burkart Jan
Projektleiter Heizung
Eintritt: 01.04.2025



Riccio Luca
Sanitärmonteur
Eintritt: 01.04.2025



Serratore Francesco
Servicemonteur Sanitär
Eintritt: 01.05.2025



Krasniqi Shqiprim
Projektleiter Heizung
Eintritt: 01.04.2025



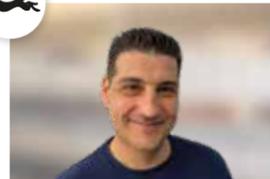
Figueiredo Neto Filipp
Praktikant Gebäudetechnik-planer Lüftung
Eintritt: 01.04.2025



Jelic Kristijan
Projektleiter/Zeichner Lüftung
Eintritt: 01.05.2025



Karin Schwegler
Kaufmännische Angestellte
Eintritt: 01.06.2025



Davi Gianfranco, Pratteln
Projektleiter Lüftung
Eintritt: 01.04.2025



Panter Leo, Pratteln
Heizungsmonteur
Eintritt: 01.04.2025



Szombati Mihaly, Pratteln
Heizungsmonteur
Eintritt: 01.04.2025



Dufner Florian, Pratteln
Projektleiter Heizung
Eintritt: 01.06.2025



Lindenmeier Thorsten, Frick
Heizungsmonteur
Eintritt: 01.04.2025

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

zur Geburt



Timo und Bianca Rünzi mit Tochter Milena,
geboren am 30.04.2025,
R. Häsler AG

zum Jubiläum



25 JAHRE

Jecker Laurent
Eintritt: 26.06.2000,
R. Häsler AG



40 JAHRE

Uhrich Paul
Eintritt: 01.05.1985,
R. Häsler AG



40 JAHRE

Probst Dieter
Eintritt: 01.04.1985,
SAG



15 JAHRE

Wernet Wolfgang
Eintritt: 01.06.2010,
UIFAG

BREAKING NEWS

DANI STUTZ - DER DIESEL-DOMPTEUR...

Es war kurz vor 17 Uhr ein stolzer Mercedes-Fahrer namens Dani Stutz, der mit mehr Chrom als Hirn auf die Autobahn donnerte – bereit, dem Asphalt seinen Stempel aufzudrücken. Doch das Schicksal – oder besser gesagt die Tankanzeige – hatte andere Pläne.

Mit hochgerektem Stern und leerem Tank rollte er dahin, wie ein König ohne Krone. Der Moment, als Dani realisierte, dass sein Dieselvorrat ungefähr so leer war wie sein Blick auf die Tankanzeige, war einfach... purer Autobahn-Slapstick.

Vorbeifahrende Pendler wischten sich Tränen aus den Augen – vor Lachen. «Ein Mercedes-Fahrer ohne Diesel?!», rief ein Trucker, «Das ist wie ein Barista ohne Kaffee!» Die Firma Senn, sowie die Polizei freuen sich auf die Rechnungsstellung.

Wir hoffen, Dani hat nun gelernt: Der Stern auf der Haube fährt nicht von allein. Vielleicht nächstes Mal doch lieber vorher tanken – oder gleich ein Fahrrad nehmen. Das braucht nur Luft. Genau wie seine Ausreden.

SCH... DACHTE
DAS REICHT NOCH

... OHNE DIESEL!



NÖÖ